

## Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 495,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: [www.difu.de/agb](http://www.difu.de/agb)

## Seminarleitung

→ Dr. Wulf-Holger Arndt, Difu, Berlin und  
Gunnar Polzin, Stadt Bremen

## Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258,  
[fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –  
Ihre Onlineanmeldung unter  
<https://difu.de/11891>



## Darum geht's

Mit diesem neuen Weiterbildungsangebot schließen wir eine Lücke in dem Berufsfeld der Leitungsebenen der städtischen Verkehrsplanung. Zukunftsorientierte Verkehrsplanung ist auf eine Abstimmung mit anderen Planungsebenen sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch mit Bund, Ländern und Bahn angewiesen.

Diese speziellen Anforderungen in einem immer komplexer werdenden Berufsumfeld werden in diesem Seminar behandelt.

Ziel ist die Vermittlung von erfolgreichen und bewährten Handlungsstrategien in der Verkehrsplanung zu strategischen Fragen in Projekten mit anderen Baulasträgern und Gebietskörperschaften. Dies wird im Dialog aufbauend auf Impulsvorträgen von leitenden Mitarbeitern bzw. pensionierten Führungskräften der Bundes-, Landes- und der kommunalen Verkehrsplanung erfolgen. Reine Wissensvermittlung steht dabei nicht im Vordergrund. Vielmehr geht es um die Vermittlung von Erfahrungen, um diese eigenständig als Handwerkszeug für eine erfolgreiche Verkehrsplanung anzuwenden. Dies erfolgt durch Austausch und Diskussion der Teilnehmenden untereinander und in Reflexion der Politik- und Planungskultur in den Teilnehmerstädten. Im Mittelpunkt steht u.a. die Fragestellung, wie die Zusammenarbeit behördenintern sowie extern mit Nachbarkommunen, Landkreisen, Ländern, dem Bund und den Eisenbahnbahninfrastrukturunternehmen strategisch verbessert werden kann.

Dieses Seminar ist Block 3 von einer viergeteilten Seminarveranstaltung. Die Seminare finden in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag statt und können jeweils einzeln gebucht werden.

## Zielgruppen

→ Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag für Führungskräftenachwuchs sowie Mitarbeiter/-innen mit Projektverantwortung in der städtischen Verkehrsplanung sowie für Ratsmitglieder

## Veranstaltungsort

→ Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

## Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

# Strategisches Wissen in der Verkehrsplanung III

Optimierung der Zusammenarbeit mit  
externen Planungsebenen

5.-6. November 2018  
Köln

Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag

## Montag 5. November 2018

### 10.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Difu, Berlin

### 10.45 Stadt-Land-Fluss, Bund und Bahn – Rahmenbedingungen für erfolgreiche Kooperation in der städtischen Verkehrsplanung

→ Gunnar Polzin, Abteilungsleiter Verkehr, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen

### 11.15 Verkehrspolitische Entwicklungen und deren Herausforderungen für die kommunale Verkehrsplanung

→ Folkert Kiepe, Rechtsanwalt, Becker Büttner Held Rechtsanwälte, Köln, Beigeordneter des DST a.D.

### 12.15 Bundesverkehrspolitik: Zuständigkeit, Interessen, Gemeinsamkeiten, Zusammenarbeit

→ MDir. i.R. Dr. Veit Steinle, ehemaliger Leiter Abteilung Grundsatzangelegenheiten, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin

### 13.15 Mittagspause

---

### Erfahrungsaustausch I

---

### 14.00 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

Es werden zunächst die Erfahrungen der Anwesenden gesammelt und die damit verbundenen wichtigsten Probleme und offenen Fragen zusammengetragen. Anschließend werden Lösungsansätze entwickelt und Schlussfolgerungen für die konkrete Arbeit abgeleitet.

- Arbeitsgruppe 1: Herausforderungen interkommunaler Zusammenarbeit bei Verkehrsprojekten  
→ Impuls: Thomas Pott, Essen
- Arbeitsgruppe 2: Abstimmungsbedarf und –probleme bei Bundesfernstraßen im Stadtgebiet  
→ Impuls: Matthias Paraknewitz, Rendsburg

### 15.00 Kaffeepause

### 15.30 Abstimmung bei Planung und Bau von Bundesfernstraßen in der Großstadt

→ Matthias Paraknewitz, Leiter, Rendsburg des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Rendsburg

### 16.15 Interkommunale Verkehrsprojekte

→ Thomas Pott, Leiter des Teams Mobilität, Regionalverband Ruhr, Essen

### 17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

---

### Optionales Abendprogramm

---

### 18.00 Gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)

## Dienstag 6. November 2018

### 09.15 Reflexion des ersten Veranstaltungstages

→ Gunnar Polzin und Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Difu, Berlin

### 09.30 Ausbauplanung im Schienenpersonenverkehr

→ Ltd. MinR i.R. Dr.-Ing. Thomas Kortenhaus, ehemaliger Referatsleiter ÖPNV, Eisenbahnwesen und stellvertretender Abteilungsleiter Verkehr, Hessisches Wirtschafts- und Verkehrsministerium, Wiesbaden

### 10.30 Kaffeepause

---

### Erfahrungsaustausch II

---

### 10.45 Vertiefte Diskussion der Vortragsthemen in Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe 3: Abstimmungsbedarf bei Schienenprojekten  
→ Impuls: Stephan Wilhelm, Agentur Bahnstadt GbR, Berlin
- Arbeitsgruppe 4: Verhandlung über Verkehrsprojekte mit der Landesverwaltung  
→ Impuls: Sonja Häcker, Abteilungsleiterin, Mobilität und generelle Planung, Stadt Solingen

### 12.30 Mittagspause

### 13.30 Kooperation zwischen Bahn und Kommunen – Licht und Schatten

→ Stephan Wilhelm, Agentur Bahnstadt GbR, Planungs- und Projektbüro für Bahnhofsentwicklung, Berlin

### 14.30 Abschlussdiskussion und Seminarfazit

### 15.00 Ende der Veranstaltung

## Auszug aus dem Difu-Veranstaltungsprogramm 2018

---

### 15. November 2018, Berlin

Luftreinhaltung in Kommunen

Handlungsdruck und Handlungsoptionen

---

### 06.-07. Dezember 2018, Berlin

Neue Mobilitätskonzepte – technischer Hype versus

Praxistauglichkeit

(Wiederholung)

---